

RADSPORT

Larina Hosner am Podest nahe

Swiss Bike Cup, 2. Rennen, Monte Tamaro

Nach Gränichen machte der Swiss Bike Cup an der Tamaro Trophy im Tessin Halt. Nicht am Start war Mathias Flückiger aus Leimiswil. Er bestritt in Portugal eine fünftägige Strassenrundfahrt und bereitete sich auf dem Rennvelo auf den Weltcupstart im April vor. Die Eliterennen wurden von Mitmachenden aus Frankreich dominiert. Pauline Ferrand-Prévoit setzte sich bei den Frauen durch, bei den Männern gabs einen Dreifachserfolg angeführt vom Sieger Jordan Sarrou. Die Lotzwilerin Seraina Hosner musste ihr Rennen aufgeben. So sorgte ihre erst 9-jährige Schwester Larina Hosner für das beste Resultat der Regionalen. Im U11-Rennen der Mädchen fehlten ihr bloss neun Sekunden zur Bronzemedaille (4. Rang).

Auszug aus der Rangliste: Junioren (87 Klassierte): 1. Micha Alder, 1:09:26; 19. Timon Minder, Thörigen, 1:12:58. - **Knaben U13 (53):** 1. Philip Looch, Gränichen, 21:19; 8. Laurin Hosner, Lotzwil, 22:57. - **Mädchen U11 (10):** 1. Lea Astrelli, 10:38; 4. Larina Hosner, Lotzwil, 11:07.

LEICHTATHLETIK

Lützelflühs Schüler auf dem Podest

Quer dür Wohle

Für die Athletinnen und Athleten des TV Lützelflüh Athletics ging es am vergangenen Sonntag an das alljährliche Quer dür Wohle. Die 24 Athletinnen und Athleten traten in fünf Teams an, um die Staffel in Wohlen bei Bern zu bestreiten. In der Kategorie Schüler A erreichte das Team bestehend aus Matjas Heiniger, Amelia Lopez Torondel, Lenny Hug, Crispin Krause und Ayleen Burkhalter den starken 3. Rang. Für den anschliessenden 1000-Meter-Lauf konnten sich 14 Kinder motivieren, um nochmals gute Resultate zu holen. In der Kategorie Schüler B schaffte es Max Aebi auf den guten 3. Rang. Für gleich zwei weitere gute Rangierungen reichte es in der Kategorie Schüler A Crispin Krause (2. Rang) und Lenny Hug, der das neben dem Quer zusätzliche Wettsessen sogar gewinnen konnte. Auch die weiteren Nachwuchstalente aus Lützelflüh vollbrachten äusserst gute Leistungen an diesem schönen Wettkampftag.

Auszug aus der Rangliste: Piccolo Mixed (10 Klassierte): 1. LAC Wohlen I, 3:06,7; 4. TV Lützelflüh Athletics, 3:32,3. - **Schüler B Mixed (14):** 1. GG Bern, 2:45,2; 6. TV Lützelflüh Athletics, 2:55,3; 13. TV Lützelflüh Athletics II, 3:16,8. - **Staffel Frauen (6):** 1. Sportklub Langnau, 2:18,5; 4. LA Rüegeauschachen, 2:31,6. - **Staffel Männer (3):** 1. LAC Wohlen, 2:05,0; 2. LA Rüegeauschachen, 2:09,8. - **Schüler A Mixed (15):** 1. STB, 2:33,7; 2. LAC Wohlen I, 2:33,9; 3. TV Lützelflüh Athletics II, 2:42,9; 7. TV Lützelflüh Athletics I, 2:47,0. - **Américaine Mixed (2):** 1. LA Rüegeauschachen, 7:04,6; 2. LAC Wohlen, 7:07,3. - **Piccolo weiblich 1 km (26):** 1. Elise Waelti, LAC Wohlen, 3:53,7; 5. Mala Hirsbrunner, TV Lützelflüh Athletics, 4:23,1. - **Schüler B 1 km (23):** 1. Lars Rüegeegger, GG Bern, 3:25,1; 2. Marvin Marti, Länggasse, 3:29,1; 3. Max Aebi, TV Lützelflüh Athletics, 3:31,3; 8. Jenish Uthayakumar, TV Lützelflüh Athletics, 3:47,2. - **Schülerinnen B 1 km (17):** 1. Maria Reichenbach, STB, 3:31,9; 4. Ayleen Burkhalter, TV Lützelflüh Athletics, 3:58,2; 7. Elea Haussmann, TV Lützelflüh Athletics, 4:08,0; 10. Valentina Mosimann, TV Lützelflüh Athletics, 4:12,1. - **Schüler A 1 km (12):** 1. Lenny Hug, TV Lützelflüh Athletics, 3:20,1; 2. Crispin Krause, TV Lützelflüh Athletics, 3:22,7; 3. Kilian Remund, LAC Wohlen, 3:35,6; 4. Giuliano Mosimann, TV Lützelflüh Athletics, 3:38,8; 10. Adrian Flückiger, TV Lützelflüh Athletics, 4:17,8. - **Schülerinnen A 1 km (27):** 1. Anna Linnea Schefold, GG Bern, 3:29,0; 5. Alissa Rüfenacht, TV Lützelflüh Athletics, 3:40,6; 7. Mira Bernhard, TV Lützelflüh Athletics, 3:48,3; 16. Lindsey Schütz, TV Lützelflüh Athletics, 4:02,2. - **Männer 3 km (6):** 1. Nicola Lüdi, LA Rüegeauschachen, 10:02,8; 2. Dominik Schär, LA Rüegeauschachen, 10:57,8; 3. Fabian Stalder, LA Rüegeauschachen, 11:11,8. - **Frauen 3 km (11):** 1. Lisa Kaderli, TV Konolfingen Athletics, 11:24,3; 5. Nina Röthlisberger, LA Rüegeauschachen, 14:12,2; 6. Lia Moser, LA Rüegeauschachen, 14:39,8.



Bronze für das Schüler A-Team vom TV Lützelflüh Athletics. Bild: zvg

LAUFSPORT

Eine Fülle starker Resultate am Thorberg

3. Thorberg Trail in Krauchtal

Beim Thorberg-Trail in Krauchtal holte sich die Weltklasse Orientierungsläuferin Anastasia Denisova Thor aus Schweden vor dem regionalen Duo Céline Aebi (LV Langenthal) und Flavia Stutz (LR Gettnau) den Tagessieg über die 13 km lange Hauptstrecke (500 Höhenmeter). Bei den Männern war Peter Gerber der schnellste regionale Läufer (9. Rang).

Von Manfred Dysli

Mit dem dritten Thorberg Trail rund um die Strafanstalt Thorberg wurde am vierten Samstag im März die Nationale Berglauf-Saison richtig lanciert. Die Organisatoren vom Sportverein Krauchtal mit dem einheimischen Spitzenläufer Cédric Lehmann an der Spitze verdienten sich dabei viel Lob. Das OK konnte auf über 60 Helfende zählen. Deren gute Arbeit wurde mit idealem Laufwetter und drei neuen Streckenrekorden durch Anastasia Denisova Thor aus Schweden (Frauen), Fabian Aebersold vom ST Bern (Männer) und Zoe Danielle Dreyer aus Hettiswil (Kurztrail Frauen) belohnt.

Peter Gerber schnellster Regionaler
Der im Jahr 2000 geborene Fabian Aebersold aus Brügg bei Biel hat nicht nur prominente Eltern (die früheren Weltklasse-Leute Christian Aebersold und Gaby Aebersold-Schütz), sondern auch eine erfolgreiche ältere Schwester. Simona Aebersold gehört mit der Karte und dem Kompass zur Weltspitze. Schon kurz nach dem Start zeigte Fabian Aebersold, dass er der Chef im 160-köpfigen Männerfeld ist, verwies er doch bei seinem Sololauf Routinier Christian Mathys aus Oberdorf SO und den jungen Wasserämter Berglaufspezialisten Lars Schnider aus Lohn-Ammansegg um 1:46 bzw. 2:03 Minuten auf die Ehrenplätze. Als Gesamtneunter zeigte auch Peter Gerber aus Weier im Emmental eine Topleistung. In 54:01 Minuten – knapp sieben Minuten hinter dem Tagessieger – feierte er den Kategoriensieg bei den Männern 40. Der letztjährige Gesamtzehnte steigerte sich um einen Rang. «Aber auch zeitlich war ich diesmal schneller als letztes Jahr. Ich habe mich vom Kerzlerlauf sehr gut erholt», meinte Peter «Pegu» Gerber. Der wohl schnellste Badmeister des Landes, Marcel Jörg vom TV Huttwil, folgte als Zwölfter und Sechster der Männer 30 mit einer Laufzeit von 56:05 Minuten. Ebenfalls einmal mehr gut in Szene setzen konnte sich als Gesamt-15. der Madiswiler Turner Markus Zaugg, der damit direkt hinter Marcel Jörg Siebtschnellster bei den über 30-jährigen Männern wurde. Als Gesamt-96. holte sich der 1954 geborene Sumiswaller Paul Blaser klar den Kategoriensieg bei den Männern 70. «Ich fand von Beginn weg den Tritt», sagte Blaser, der im letzten Jahr beim Trubschacher Napf-Marathon speziell geehrt wurde, weil er einer der wenigen Teilnehmer ist, der bisher an allen 34 Napf-Marathons zu den Finishern gehörte. Weniger Freude macht ihm im Moment aber seine Lieblings-Fussballmannschaft BSC Young Boys, deren Heimspiele er immer mit 20 oder mehr Sumiswaller YB-Fans besucht.

Silber und Bronze bei den Frauen
Im Hauptrennen der Frauen gewann die 30-jährige schwedische Orientierungsläuferin Anastasia Denisova Thor, die seit vier Monaten in Luzern wohnhaft ist, überlegen. Über eine Minute später folgte das regionale Duo Céline Aebi (LV Langenthal) und Flavia Stutz (LR Gettnau) auf den weiteren Podestplätzen. Siegerin Denisova Thor startete bis 2021 für Weissrussland. Seither besitzt sie die Schwedische Staatsbürgerschaft. Auf der 13 km langen Strecke mit 500 m Steigung und ebensoviele Metern Gefälle war die Postensuchspezialistin den Strassen- und Berglaufkönnern überlegen. «Die Schwedin lief tatsächlich noch stärker als beim Crosslauf in Luzern», zollte Aebi Respekt. «Für mich folgt nun mein Trainingslager in Italien. Auf

der Heimreise gehe ich dann noch in ein Trainingslager der Berglauf-Nati nach Tenero», so die stets mit Brille laufende Tageszweite. Im Berglauf-Natilager wird sie zusammen mit Flavia Stutz unterwegs sein. Beide möchten sich für die Berglauf- und Trail-Europameisterschaft im Juni im französischen Annecy unweit von Genf qualifizieren. «Nach den beiden Trainingslagern folgen für mich noch die beiden Berglauf-EM-Selektionsrennen in Aigle und in Hägendorf», ergänzte Aebi. Flavia Stutz war mit ihrem dritten Rang, 30 Sekunden hinter Aebi, ebenfalls zufrieden. «Auf alle Fälle war ich schneller als letztes Jahr. Der Wind war nicht so schlimm, berichtete die gebürtige Ufhuserin. In der Tat: Mit einer Laufzeit von 56:18 Minuten blieb die ausdauernde Luzernerin als Dritte ebenfalls noch neun Sekunden unter der alten Streckenrekordzeit der zweifachen Duathlon-Weltmeisterin Melanie Maurer aus Hindelbank aus dem Jahr 2022. Drittschnellste regionale Läuferin im Haupttrail wurde die Madiswilerin Stephanie Bergmann. Die 1982 geborene Läuferin erreichte den 15. Rang von 65 klassierten Läuferinnen.

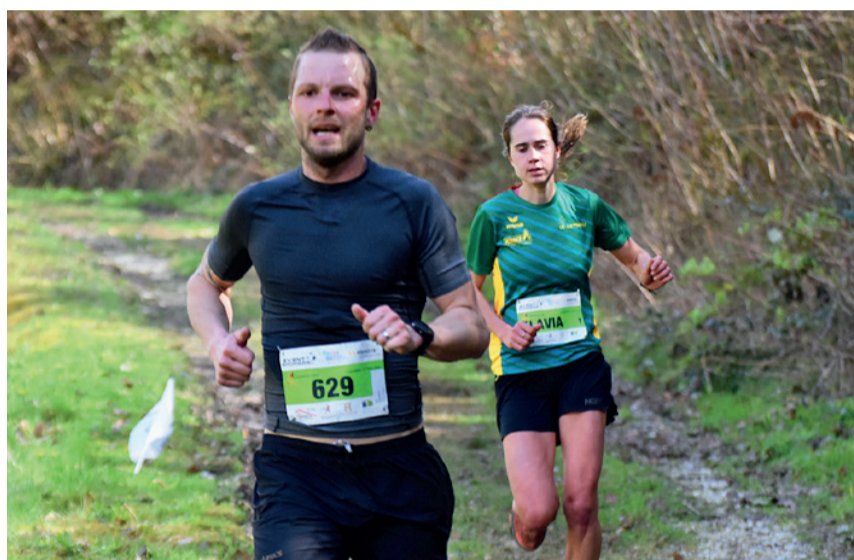
Gute Nachwuchsklassierungen
Im Kurztrail über 5 km mit 150 Höhenmetern, der noch vor der Mittagspause ausgetragen wurde, hatten der Stadtberner Severin Wildhaber und die einheimische U16-Athletin Zoe Danielle Dreyer die Nase vorne. In Abwesenheit der Vorjahressiegerin Livia Estermann von der Läuferriege Gettnau verbesserte Dreyer deren Streckenrekord mit 20:24 Minuten um nicht weniger als 44 Sekunden. Schnellste Regionale auf der Kurzdistanz wurden der Melchnauer im Dress der LV Langenthal, Joris Gabriel Mamie, als Gesamtelfter in 22:01 Minuten und die Thörigerin Anna Märki als Overallachte in 25:07 Minuten. In den zahlreichen Nachwuchstrennen feierte Mara Bergmann im U12-Rennen der Mädchen über 1,4 km den Sieg vor Robyn Kaufmann (LV Langenthal) und Kim Marti (LG Sumiswald). Das Rennen der U14-Mädchen über 5 km gewann die Thörigerin Anna Märki. Lynn Zürcher (LG Sumiswald) wurde Dritte.

Auszug aus der Rangliste: Männer 13 km (159 Klassierte): 1. Fabian Aebersold, Brügg, 46:55; 2. Christian Mathys, Oberdorf, 48:41; 3. Lars Schnider, Lohn-Ammansegg, 48:58; 9. Peter Gerber, Weier i. E., 54:01; 12. Marcel Jörg, TV Huttwil, 56:05; 15. Markus Zaugg, TV Madiswil, 57:14; 16. Christian Rutschmann, Thörigen, 57:22; 18. Franco Eckert, Madiswil, 58:19; 23. Ueli Rutschmann, Kleindietwil/TV Madiswil, 1:00:00; 24. Dominik Scherrer, TV Madiswil, 1:00:06; 61. Markus Röthlisberger, Hasle, 1:07:20; 74. Mario Gfeller, Sumiswald, 1:10:47; 83. Stephan Steiner, Rüegeauschachen, 1:12:24; 91. Alain Burkhard, Lützelflüh-Goldbach, 1:14:15; 96. Paul Blaser, Sumiswald, 1:15:53; 158. Kurt Burri, Heimiswil, 1:45:29. - **Frauen 13 km (65):** 1. Anastasia Denisova Thor, Luzern/Schweden, 54:37; 2. Céline Aebi, LV Langenthal, 55:48; 3. Flavia Stutz, LR Gettnau, 56:18; 15. Stephanie Bergmann, Madiswil, 1:11:28; 52. Denise Grossenbacher, Thörigen, 1:26:47; 58. Romana Grossenbacher, Thörigen, 1:28:11. - **Kurztrail Männer 5 km (34):** 1. Severin Wildhaber, Bern, 18:04; 2. Nils Arni, Bern, 18:46; 3. Reto Geiser, Heimiswil, 18:58; 10. Lenny Hug, TV Lützelflüh-Goldbach, 21:42; 11. Joris Gabriel Mamie, Madiswil/LV Langenthal, 22:01; 17. Kurt Aeschlimann, Wasen i. E., 24:52; 24. Raik Sarel Mamie, Madiswil/LV Langenthal, 26:24; 30. Martin Schöni, Hasle, 29:00. - **Kurztrail Frauen 5 km (31):** 1. Zoe Danielle Dreyer, Hettiswil/ST Bern, 20:24; 2. Muriel Wegmüller, Rubigen, 20:24; 8. Anna Märki, Thörigen, 25:07; 13. Lynn Zürcher, LG Sumiswald, 27:10; 14. Elin Marti, LG Sumiswald, 27:30; 17. Noelle Aeschlimann, Wasen i. E., 28:31.

Badener Limmat-Lauf (23.3.)
Auszug aus der Rangliste: Männer 13,2 km (528 Klassierte): 1. Mekonen Tefera, Äthiopien, 42:24; 117. Hans Christen, LR Gettnau, 57:24. - **Frauen 13,2 km (223):** 1. Elena Eichenberger, LV Langenthal, 47:47; 2. Siana Senn, Uster, 49:37; 3. Anja Koller, Oerlikon, 50:21; 74. Monika Kühni, LV Langenthal, 1:09:20; 190. Beatrice Ruff, LV Langenthal, 1:22:13. - **Frauen 4 km (60):** 1. Zoe Odermatt, Wettingen, 17:37; 17. Lea Lüthi, Lützelflüh-Goldbach, 22:11.



Im Frauenrennen über 13 km belegten Céline Aebi von der LV Langenthal (rechts, 2. Rang) und Flavia Stutz von der Läuferriege Gettnau (3. Rang) Podestplätze. Bilder: Christian Staehli



Der Huttwiler Marcel Jörg und die Ufhuserin Flavia Stutz während einer Abwärtspassage.



Der Sumiswaller Paul Blaser feierte den Sieg in der Alterskategorie M70.



Peter Gerber aus Weier war im Hauptrennen der schnellste Läufer aus der Region.



Regionales Podest bei den U12-Läuferinnen (von links): Robyn Kaufmann von der LV Langenthal (2. Rang), Siegerin Mara Bergmann aus Madiswil und Kim Marti aus Sumiswald (3. Rang).



Die Madiswilerin Stephanie Bergmann.



Der Thöriger Christian Rutschmann.